Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 40. Leipzig, Montag am 4. April 1853.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntage Cantate, den 24. April

stattfinden, und sich vorbehaltlich weiterer Eingänge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Zählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen. Es sind nämlich zu wählen:

im Vorstande:

der stellvertretende Vorsteher an die Stelle des in letzter O.-M. gewählten W. Mauke, der, auf Grund des §. 51, die Annahme abgelehnt hat, und der Schatzmeister und sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden R. Oldenbourg und K. Aue.

Im Amte bleiben: Rud. Besser, G. Mayer und K. Tauchnitz.

im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Amte bleiben: Fr. Frommann, G. Wigand, G. W. F. Müller und L. Oehmigke.

im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden R. Besser und Dr. Veit.

Im Amte bleiben: S. Hirzel, E. Duncker, G. Reimer und R. Bruhn.

im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden H. Schultze und L. Saunier.

Im Amte bleiben: L. Voß, E. Nolte, A. Rost und A. Perthes.

im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden A. Winter und Dr. G. Schwetschke.

Im Amte bleiben: E. S. Mittler, Fr. Frommann, S. Hirzel und H. Schultze.

III. Bericht des Ausschusses über den von Philipp Mainoni in voriger Hauptversammlung gestellten Antrag zur Bildung einer Buchhändler-Wittwen- und Waisen-Casse, im Anschluß an die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

IV. Antrag des Pommerschen Kreisvereins auf Umgestaltung des Börsenblattes (siehe Nr. 102 von 1852).

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht Theil nehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir wiederum auf die in letzter Oster-Messe eingeführte

Conventionalstrafe

für alle hier anwesenden, bei der Cantate-Versammlung nicht erscheinenden Börsen-Mitglieder.

Hamburg, Leipzig, München, März 1853.

Der Börsen-Vorstand.

Rud. Besser. G. Mayer. R. Oldenbourg.